

Allgemeine Geschäftsbedingungen ABS Beratungsgesellschaft mbH für Online-Wertindikation

§ 1 Geltungsbereich, Vertragspartner, Einbeziehung

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über digitale Leistungen, die der Besteller über die Website abs-wees.de einschließlich möglicher Subdomains bestellt, zwischen der ABS Beratungsgesellschaft mbH, Birkstück 7, 24999 Wees, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Flensburg unter HRB 9779, und ihren Bestellern.
- (2) Diese AGB werden Vertragsbestandteil, wenn ABS vor Abgabe der Bestellung auf sie hinweist und dem Besteller die Möglichkeit verschafft, in zumutbarer Weise von ihrem Inhalt Kenntnis zu nehmen. Im Bestellprozess bestätigt der Besteller die Kenntnisnahme vor Absenden der Bestellung.
- (3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht Vertragsbestandteil.

§ 2 Leistungsgegenstand

- (1) Gegenstand ist die Erstellung einer Wertindikation für ein Unternehmen auf Grundlage der vom Besteller eingegebenen Daten. Die Wertindikation wird nach einem standardisierten, teilweise automatisierten Verfahren ermittelt und als Dokument in elektronischer Form bereitgestellt.
- (2) Der konkrete Leistungsinhalt, der Umfang des Ergebnisdokuments und die Bereitstellungsfrist ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung im Bestellprozess.

§ 3 Abgrenzung der Wertindikation

- (1) Die Wertindikation ist eine überschlägige Orientierungsgröße. Sie ist ausdrücklich keine Unternehmensbewertung und kein Bewertungsgutachten. Sie wird nicht nach IDW oder anderen vergleichbaren Standards wie dem BW1 erstellt, sie entspricht nicht den Anforderungen an ein Sachverständigengutachten und sie ist nicht zur Vorlage bei Gerichten, Behörden, Finanzämtern oder zur Begründung von Ansprüchen gegenüber Dritten bestimmt oder geeignet.
- (2) Die Wertindikation wird nicht in Ausübung der öffentlichen Bestellung als Sachverständiger erstattet.
- (3) Die Wertindikation beruht ausschließlich auf den Angaben des Bestellers. Eine Plausibilisierung, eine Prüfung der zugrunde liegenden Zahlen, eine Einsichtnahme in Unterlagen, eine Besichtigung und ein Gespräch finden nicht statt.
- (4) Die Wertindikation stellt keine Rechtsberatung, keine Steuerberatung, keine Anlageberatung und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Unternehmens oder von Anteilen dar.
- (5) Die Wertindikation ersetzt keine Einzelfallprüfung. Für Transaktionen, gesellschaftsrechtliche Auseinandersetzungen, erb- und familienrechtliche Zwecke sowie steuerliche Zwecke ist eine vollständige Bewertung erforderlich. ABS weist hierauf im Ergebnisdokument gesondert hin.

§ 4 Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr

- (1) Die Darstellung der Produkte im Onlineshop ist kein bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.
- (2) Der Besteller gibt sein Angebot ab, indem er die erforderlichen Daten eingibt, den Bestellvorgang durchläuft und die Bestellschaltfläche betätigt. Vor Absenden der Bestellung kann er seine Eingaben auf der Übersichtsseite prüfen und mit den üblichen Tastatur- und Mausfunktionen berichtigen.
- (3) ABS bestätigt den Zugang der Bestellung unverzüglich auf elektronischem Weg. ABS setzt hierfür Dienstleister ein. Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme dar.
- (4) Der Vertrag kommt zustande, wenn ABS die Annahme in Textform erklärt oder die bestellte Leistung bereitstellt.

§ 5 Preise und Zahlung

- (1) Es gelten die im Zeitpunkt der Bestellung im Onlineshop angegebenen Preise. Angegeben werden Gesamtpreise einschließlich der Umsatzsteuer, die Umsatzsteuer wird gesondert ausgewiesen.
- (2) Die Zahlung erfolgt über die im Bestellprozess angebotenen Zahlungsarten. ABS setzt hierfür Zahlungsdienstleister ein, deren Bedingungen ergänzend gelten.
- (3) Die Vergütung ist mit Vertragsschluss fällig und vor Bereitstellung der Leistung zu zahlen.
- (4) Bei Leistungen an Verbraucher mit Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union richtet sich die Umsatzbesteuerung nach dem Recht des Empfängerstaates.

§ 6 Bereitstellung

- (1) ABS stellt die Wertindikation innerhalb der in der Produktbeschreibung genannten Frist bereit, im Zweifel unverzüglich nach Zahlungseingang und vollständiger Dateneingabe.
- (2) Die Bereitstellung erfolgt durch Anzeige einer Downloadschaltfläche oder durch Sichtbarmachung am Bildschirm des Bestellers.
- (3) ABS ist berechtigt, das Verfahren, die Datengrundlagen und die Darstellung der Wertindikation weiterzuentwickeln, soweit der vertraglich geschuldete Leistungsinhalt dadurch nicht beeinträchtigt wird.

§ 7 Nutzungsrechte an der Wertindikation

- (1) Der Besteller erhält ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht, die Wertindikation für eigene Zwecke zu nutzen.
- (2) Die Weitergabe an Dritte ist nur vollständig und unverändert zulässig. Eine Veröffentlichung, eine auszugsweise Verwendung sowie eine Verwendung zu Werbezwecken sind ohne vorherige Zustimmung von ABS in Textform unzulässig.
- (3) Die gewerbliche Nutzung der Wertindikation für Mandanten oder Kunden des Bestellers, insbesondere durch Berater, Steuerberater, Rechtsanwälte, Makler und Kreditinstitute, bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

- (4) Die automatisierte Abfrage, das Auslesen, das Nachbilden und das Zurückrechnen des Bewertungsverfahrens sind unzulässig.

§ 8 Eingabedaten und Verantwortung des Bestellers

- (1) Der Besteller ist für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der eingegebenen Daten verantwortlich. Das Ergebnis hängt unmittelbar von diesen Angaben ab.
- (2) ABS prüft die eingegebenen Daten nicht. Eine Haftung für Ergebnisse, die auf unrichtigen, unvollständigen oder nicht aktuellen Angaben beruhen, ist ausgeschlossen.
- (3) Der Besteller gibt keine personenbezogenen Daten Dritter und keine Daten ein, zu deren Verwendung er nicht berechtigt ist.
- (4) Entscheidungen, die der Besteller oder ein Dritter auf Grundlage der Wertindikation trifft, trifft er in eigener Verantwortung.

§ 9 Transparenz des Verfahrens

- (1) Die Wertindikation wird ganz oder teilweise automatisiert erstellt. Das Ergebnisdokument benennt die wesentlichen Annahmen, wertsteigernde und wertmindernde Elemente sowie die Grenzen der Aussagekraft.
- (2) ABS setzt im Rahmen des Angebots Systeme der künstlichen Intelligenz ein und weist darauf an geeigneter Stelle hin. Interaktionen mit automatisierten Systemen sind als solche gekennzeichnet.
- (3) Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung mit rechtlicher Wirkung gegenüber dem Besteller im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

§ 10 Haftung

- (1) ABS haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, im Umfang einer übernommenen Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (2) Bei einfach fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet ABS der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- (4) Gegenüber Unternehmern ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit zusätzlich summenmäßig begrenzt auf das Dreifache der gezahlten Vergütung.
- (5) Die Wertindikation beruht auf Annahmen über künftige Entwicklungen. ABS schuldet die methodisch einwandfreie Anwendung des beschriebenen Verfahrens, nicht jedoch den Eintritt eines bestimmten Wertes bei einer späteren Transaktion.
- (6) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von ABS.

§ 11 Mängelrechte

- (1) Ist der Besteller Verbraucher und handelt es sich um ein digitales Produkt.
- (2) ABS stellt die Wertindikation in der vertraglich vereinbarten und in der objektiv erforderlichen Beschaffenheit bereit.
- (3) Geschuldet ist eine einmalige Bereitstellung. Eine dauerhafte Aktualisierungspflicht besteht nicht.

§ 12 Datenschutz

- (1) ABS ist hinsichtlich der im Rahmen der Bestellung verarbeiteten personenbezogenen Daten Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Die Informationen nach Art. 13 DSGVO sind unter <https://www.abs-wees.de/datenschutz> abrufbar.
- (2) ABS behandelt die eingegebenen Unternehmensdaten vertraulich und verwendet sie nicht für andere Zwecke als die Erstellung der Wertindikation. Eine Speicherung auf Systemen der ABS findet nicht statt. Eingegebene Daten liegen ausschließlich auf dem Datenträger des Kunden (Cache).

§ 13 Widerrufsrecht des Verbrauchers

- (1) Dem Verbraucher steht ein Widerrufsrecht nach § 312g, § 355 BGB zu. Ein Widerrufsformular ist diesen AGB angehängt.
- (2) Bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, erlischt das Widerrufsrecht nach § 356 Abs. 5 BGB, wenn der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass ABS mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, wenn er seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch diese Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert, und wenn ABS ihm eine Bestätigung zur Verfügung gestellt hat.
- (3) Handelt es sich um eine Dienstleistung, erlischt das Widerrufsrecht nach § 356 Abs. 4 BGB, wenn ABS die Leistung vollständig erbracht hat und der Verbraucher vor Beginn der Leistungserbringung ausdrücklich zugestimmt hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung verliert.
- (4) Ein Verzicht auf das Widerrufsrecht ist nicht möglich. Die Zustimmung nach Absatz 2 und Absatz 3 ist kein Verzicht, sondern die gesetzlich vorgesehene Voraussetzung für das vorzeitige Erlöschen.

§ 14 Abweichende Regelungen gegenüber Verbrauchern

- (1) Die Rügefrist und die verkürzte Verjährung nach § 11 Abs. 4 gelten nicht. Es gelten die gesetzlichen Fristen.
- (2) Die summenmäßige Haftungsbeschränkung nach § 10 Abs. 4 gilt nicht.
- (3) Erklärungen und Anzeigen des Verbrauchers gegenüber ABS bedürfen höchstens der Textform.

§ 15 Verbraucherstreitbeilegung

- (1) ABS ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 16 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Erfüllungsort ist die berufliche Hauptniederlassung von ABS.
- (2) Ist der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Geschäftssitz von ABS.
- (3) Der Geschäftssitz von ABS ist ferner ausschließlicher Gerichtsstand, wenn der Besteller keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, wenn er nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Inland verlegt oder wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (4) Für den Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch der Schutz zwingender Vorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht entzogen wird.

§ 17 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Textform. Individuelle Vereinbarungen zwischen den Parteien haben nach § 305b BGB in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Stand: Oktober 2026